



Foto: Aspen Historical Society

Goethe in/and America

Goethe- und Schiller-Archiv, Klassik Stiftung Weimar
19.–20. Mai 2022

In Verbindung mit der Universität Münster,
der University of Chicago und der Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.

Gefördert von der Volkswagen Stiftung und der
Carl Friedrich von Siemens Stiftung

**GOETHE UND
SCHILLER
ARCHIV** | **KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR**

 **WWU**
MÜNSTER

 **VolkswagenStiftung**

Goethe in/and America

Goethe- und Schiller-Archiv, Klassik Stiftung Weimar
19.–20. Mai 2022

In Verbindung mit der Universität Münster,
der University of Chicago und der Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.

Konzept

Goethe fungierte bis weit ins 20. Jahrhundert hinein als eine Art Nationalschriftsteller der USA, beginnend bei den Transzendentalisten, ausgeformt in der US-amerikanischen Literatur der Jahrhundertwende, neu akzentuiert durch die Autorinnen und Autoren, die nach 1933 aus Deutschland in die USA emigrierten. Die internationale Tagung fragt nach den literarischen wie ideengeschichtlichen Wechselverhältnissen und rekonstruiert eine Faszinationsgeschichte.

Tagungsort

Herzogin Anna Amalia Bibliothek (HAAB), Studienzentrum, Konferenzraum,
Platz der Demokratie 4, 99423 Weimar, Empfang an der Ausleihtheke

Anreise

<https://www.klassik-stiftung.de/ihr-besuch/allgemeine-informationen/anreise/>

Link zur Zuschaltung

19. Mai 2022

<https://klassikstiftung.webex.com/klassikstiftung/j.php?MTID=md0761b5faeof2d1359f88ffod78b3913>

20. Mai 2022

<https://klassikstiftung.webex.com/klassikstiftung/j.php?MTID=m87bfba0ac27e31c749579cdfa73ee9ba>

19. Mai 2022

14:00 Uhr

Begrüßung und Einleitung

Marcel Lepper, München

Kai Sina, Münster

15:00 Uhr

Moderation

Heather Sullivan, San Antonio

David Wellbery, Chicago

Die philosophische Faustinterpretation im 19. Jahrhundert:

H.C. Brockmeyers Letters on Faust und George Santayanas Buch Three Philosophical

Poets: Lucretius, Dante, Goethe

15:45 Uhr

Joel B. Lande, Princeton

Über eine unmögliche Rückkehr: Richard Alewyn und ‚Goethe als Alibi‘

16:30 Uhr

Kaffeepause

17:00 Uhr

Frieder von Ammon, Leipzig

Mysterious Music. Henry James über Goethe

17:45 Uhr

Kaffeepause

18:00 Uhr

Moderation

Stefan Matuschek, Jena und Weimar

Keynote Lecture

Werner Sollors, Cambridge, MA

Goethe and Black America: Afroamerikanische Reaktionen auf Goethe

20:00 Uhr

Abendessen der Referentinnen und Referenten

20. Mai 2022

09:00 Uhr

Moderation

Kai Sina, Münster

Daniel Carranza, Cambridge, MA

Transatlantische Übersetzbarkeit: Margaret Fullers Goethe

9:45 Uhr

Matthias Löwe, Jena

Wiederholte Spiegelungen: Goethe in Ernst Cassirers amerikanischen Schriften (1941–1946)

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Moderation

Marcel Lepper, München

Sarah Nienhaus, Bielefeld

Unversehrt und unbesehen. Herzog Bernhards Tagebuch der Reise durch Nord-Amerika in Johann Wolfgang v. Goethes Bibliothek

11:45 Uhr

Stefan Höppner und Ulrike Trenkmann, Weimar

Amerika in Goethes Bibliothek

12:30 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Günter Leypoldt, Heidelberg/Dartmouth

Resonanzräume: Goethe und das transatlantische „Victorian Sage“ Netzwerk

14:45 Uhr

Kaffeepause

15:00 Uhr

Podium: Perspektiven der transatlantischen Goethe-Forschung. Zur Geschichte der Goethe Society of North America (GSNA) und zur Bedeutung des Goethe Lexicon of Philosophical Concepts (GLPC)

Moderation: Kai Sina, Münster

Heather Sullivan, San Antonio

Bryan Klausmeyer, Nashville

Clark Muenzer, Pittsburgh

John H. Smith, Irvine

16:00 Uhr

Abschluss der Tagung
